RICHTLINIE 2013/26/EU DER KOMMISSION

vom 8. Februar 2013

zur Anpassung bestimmter Richtlinien im Bereich Lebensmittelsicherheit sowie Veterinär- und Pflanzenschutzpolitik aufgrund des Beitritts Kroatiens

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über den Beitritt der Republik Kroatien, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 4,

gestützt auf die Akte über den Beitritt der Republik Kroatien, insbesondere auf Artikel 50,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Erfordern vor dem Beitritt erlassene Rechtsakte der Organe aufgrund des Beitritts eine Anpassung und sind die erforderlichen Anpassungen in der Beitrittsakte oder ihren Anhängen nicht vorgesehen, so erlässt nach Artikel 50 der Beitrittsakte die Kommission, sofern sie den ursprünglichen Rechtsakt erlassen hat, die erforderlichen Rechtsakte.

(2) In der Schlussakte der Konferenz, auf der der Beitrittsvertrag abgefasst wurde, wird festgehalten, dass die Hohen Vertragsparteien eine politische Einigung über einige Anpassungen der Rechtsakte der Organe erzielt haben, die aufgrund des Beitritts erforderlich geworden sind, und den Rat und die Kommission ersuchen, diese Anpassungen vor dem Beitritt anzunehmen, wobei erforderlichenfalls eine Ergänzung und Aktualisierung erfolgt, um der Weiterentwicklung des Unionsrechts Rechnung zu tragen.

(3) Die Richtlinien 1999/21/EG [1] und 2006/141/EG [2] der Kommission sind daher entsprechend zu ändern —

HAT FOLGENDE RICHTLINIE ERLASSEN:

Artikel 1

Die Richtlinien 1999/21/EG und 2006/141/EG werden gemäß dem Anhang geändert.

Artikel 2

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen und veröffentlichen bis zum Tag des Beitritts der Republik Kroatien zur Europäischen Union die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie nachzukommen. Sie setzen die Kommission vom Wortlaut dieser Vorschriften unverzüglich in Kenntnis.

Sie wenden diese Vorschriften ab dem Tag des Beitritts der Republik Kroatien zur Europäischen Union an.

Bei Erlass dieser Vorschriften nehmen die Mitgliedstaaten in den Vorschriften selbst oder durch einen Hinweis bei der amtlichen Veröffentlichung auf diese Richtlinie Bezug. Die Mitgliedstaaten regeln die Einzelheiten der Bezugnahme.

(2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission den Wortlaut der wichtigsten innerstaatlichen Rechtsvorschriften mit, die sie auf dem unter diese Richtlinie fallenden Gebiet erlassen.

Artikel 3

Diese Richtlinie tritt vorbehaltlich des Inkrafttretens des Vertrags über den Beitritt der Republik Kroatien am Tag seines Inkrafttretens in Kraft.

Artikel 4

Diese Richtlinie ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 8. Februar 2013

Für die Kommission
Der Präsident
José Manuel BARROSO

[1] ABl. L 91 vom 7.4.1999, S. 29.
[2] ABl. L 401 vom 30.12.2006, S. 1.

ANHANG

LEBENSMITTELSICHERHEIT SOWIE VETERINÄR- UND PFLANZENSCHUTZPOLITIK

RECHTSVORSCHRIFTEN IM BEREICH DER LEBENSMITTELSICHERHEIT

1. 31999 L 0021: Richtlinie 1999/21/EG der Kommission vom 25. März 1999 über diätetische Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (ABl. L 91 vom 7.4.1999, S. 29):

In Artikel 4 Absatz 1 erhält die mit „auf Bulgarisch" beginnende und mit „medicinska ändamål" endende Liste folgende Fassung:

„— auf Bulgarisch:

‚Диетични храни за специални медицински цели'

— auf Spanisch:

‚Alimento dietético para usos médicos especiales'

— auf Tschechisch:

‚Dietní potravina určená pro zvláštní lékařské účely'

— auf Dänisch:

‚Levnedsmiddel/Levnedsmidler til særlige medicinske formål'

— auf Deutsch:

‚Diätetisches/Diätetische Lebensmittel für besondere medizinische

Zwecke (Bilanzierte Diäten)'

— auf Estnisch:

‚Toit meditsiinilisel näidustusel kasutamiseks'

— auf Griechisch:

‚Διαιτητικά τρόφιμα για ειδικούς ιατρικούς σκοπούς'

— auf Englisch:

‚Food(s) for special medical purposes'

— auf Französisch:

‚Aliment(s) diététique(s) destiné(s) à des fins médicales spéciales'

— auf Kroatisch:

‚Hrana za posebne medicinske potrebe'

— auf Italienisch:

‚Alimento dietetico destinato a fini medici speciali'

— auf Lettisch:

‚Diētiskā pārtika cilvēkiem ar veselības traucējumiem'

— auf Litauisch:

‚Specialios medicininės paskirties maisto produktai'

— auf Ungarisch:

‚Speciális — gyógyászati célra szánt — tápszer'

— auf Maltesisch:

‚Ikel dijetetiku għal skopijiet mediċi speċifiċi'

— auf Niederländisch:

‚Dieetvoeding voor medisch gebruik'

— auf Polnisch:

‚Dietetyczne środki spożywcze specjalnego przeznaczenia medycznego'

— auf Portugiesisch:

‚Produto dietético de uso clínico'

— auf Rumänisch:

‚Alimente dietetice pentru scopuri medicale speciale'

— auf Slowakisch:

‚dietetická potravina na osobitné lekárske účely'

— auf Slowenisch:

‚Dietno (dietetično) živilo za posebne zdravstvene namene'

— auf Finnisch:

‚Kliininen ravintovalmiste/kliinisiä ravintovalmisteita'

— auf Schwedisch:

‚Livsmedel för speciella medicinska ändamål'."

2. 32006 L 0141: Richtlinie 2006/141/EG der Kommission vom 22. Dezember 2006 über Säuglingsanfangsnahrung und Folgenahrung und zur Änderung der Richtlinie 1999/21/EG (ABl. L 401 vom 30.12.2006, S. 1):

a) In Artikel 11 wird in der mit „— in bulgarischer Sprache" beginnenden und mit „Tillskottsnäring" endenden Liste nach dem Eintrag für die französische Sprache folgender Eintrag eingefügt:

„— *in kroatischer Sprache*: ‚početna hrana za dojenčad' und ‚prijelazna hrana za dojenčad',".

b) In Artikel 12 wird in der mit „— in bulgarischer Sprache" beginnenden und mit „Tillskottsnäring uteslutande baserad på mjölk" endenden Liste nach dem Eintrag für die französische Sprache folgender Eintrag eingefügt:

„— *in kroatischer Sprache*: ‚početna mliječna hrana za dojenčad' und ‚prijelazna mliječna hrana za dojenčad',".